

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters, der Mitglieder des Stadtrates
sowie der Mitglieder des Prüfungsausschusses
in der konstituierenden Sitzung der Stadtgemeinde Horn

Datum 19. Februar 2025
Ort Stadtamt Horn, Großer Sitzungssaal
Beginn 18:00 Uhr
Vorsitz GR Walter KOGLER-STROMMER als Altersvorsitzender

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrates festgelegten Frist statt (§ 96 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Bgm. Mag. Gerhard LENTSCHIG

Vbgm. Dr. Heinrich NAGL

StR. Barbara STARK

StR. Maria VAN DYCK

StR. DI Reinhard LITSCHAUER

StR. OV Manfred DANIEL

StR. Evelyn SCHMIDT, BEd

StR. Marco STEPAN

StR. BR Klemens KOFLER

GR DI Isabel MANG, BEd

GR OV Stefan KEUSCH

GR OV Robert LOCHNER

GR Mag. Dr. Sabine ENGLMAIER
GR Shefqet BALAJ
GR Jutta RABL
GR Ing. Andreas HOLZBRECHER
GR Claudia LANGER
GR Christian MAYER
GR Johanna LEITHNER
GR Manfred COLLESELLI
GR Martin PICHLMAYER
GR Manuela FREITAG
GR Bettina SCHATNER
GR Johann MOSER
GR Markus PFEIFFER
GR Heinz-Dieter SCHEWIG
GR Stephan SCHNEIDER

Entschuldigt sind abwesend:

GR Ronald ZÖCHMEISTER

Unentschuldigt sind abwesend:

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Horn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO 1973).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von dem Altersvorsitzenden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Johanna Leithner (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	Heinz-Dieter Schewig (GRÜNE)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	28
ungültige Stimmen	3
gültige Stimmen	25

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1	leer
Stimmzettel Nr. 2	leer
Stimmzettel Nr. 3	Vermerk „NEIN“

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Gerhard Lentschig	25 Stimmzettel
------------------------------	------------------------	----------------

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Mag. Gerhard Lentschig mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 25, lauten, gilt dieses Mitglied als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Das zum Bürgermeister gewählte Mitglied des Gemeinderates gibt über Befragen durch den Altersvorsitzenden an, dass es die Wahl annimmt.

4. Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und der Mitglieder des Stadtrates

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder des Stadtrates einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Mitgliederzahl des Gemeinderates nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden von 5.001 bis 7.000 Einwohner 6 Mitglieder

Es sind daher mindestens 6 höchstens jedoch 9 Mitglieder in den Stadtrat zu wählen (§ 24 Abs. 1 NÖ GO 1973).

In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister gewählt werden.

Die Zahl der Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen und Stadträte oder Stadträtinnen darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Es muss ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und Stadträte oder Stadträtinnen gefasst werden.

Antrag:

„Es wird beantragt, zu beschließen, dass ein Vizebürgermeister und insgesamt acht Mitglieder des Stadtrates gewählt werden.“

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Wahl der Stadträte und Stadträtinnen

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Johanna Leithner (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Heinz-Dieter Schewig (GRÜNE)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	Bürgermeister Gerhard Lentschig und sein Team	6 Mitglieder
Wahlpartei	Team Stepan - SPÖ	1 Mitglied
Wahlpartei	Freiheitliche Partei Österreich	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: Bürgermeister Gerhard Lentschig und sein Team

Dr. Heinrich NAGL
 Barbara STARK
 Maria VAN DYCK
 DI Reinhard LITSCHAUER
 OV Manfred DANIEL
 Evelyn SCHMIDT, BEd

Wahlpartei: Team Stepan – SPÖ

Marco STEPAN

Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreich

BR Klemens KOFLER

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über die Wahlvorschläge der Wahlparteien ergibt:

abgegebene Stimmen	28
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	28

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Dr. Heinrich Nagl	28 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Barbara Stark	28 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Maria van Dyck	28 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied DI Reinhard Litschauer	28 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Manfred Daniel	28 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Evelyn Schmidt, BEd, 28 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Marco Stepan 28 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied BR Klemens Kofler 26 Stimmzettel

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt:

Dr. Heinrich NAGL, Barbara STARK, Maria VAN DYCK, DI Reinhard LITSCHAUER, OV Manfred DANIEL, Evelyn SCHMIDT, BEd, Marco STEPAN und BR Klemens KOFLER

6. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein Vizebürgermeister aus der Mitte des Stadtrates zu wählen

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Johanna Leithner (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates Heinz-Dieter Schewig (GRÜNE)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der oder die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 28
ungültige Stimmen 1
gültige Stimmen 27

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:
Stimmzettel Nr. 1 leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Dr. Heinrich Nagl 27 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Dr. Heinrich Nagl mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 27, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der oder die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 28

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 28

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Robert Lochner	28 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	Dr. Sabine Englmaier	28 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	Shefqet Balaj	28 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	Christian Mayer	28 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	Claudia Langer	28 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	Manfred Colleselli	28 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied	Ronald Zöchmeister	27 Stimmen

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt:

Robert Lochner, Dr. Sabine Englmaier, Shefqet Balaj, Christian Mayer, Claudia Langer, Manfred Colleselli, Ronald Zöchmeister

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19:04 Uhr

Unterschriften:

Der Altersvorsitzende:



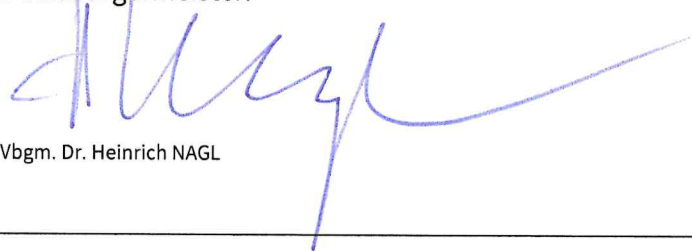
GR Walter KOGLER-STROMMER

Der Bürgermeister:



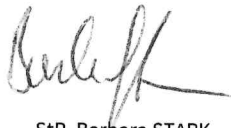
Bgm. Mag. Gerhard LENTSCHIG

Der Vizebürgermeister:



Vbgm. Dr. Heinrich NAGL

Die Mitglieder des Stadtrates:



StR. Barpara STARK



StR. Maria VAN DYCK



StR. DI Reinhard LITSCHAUER



StR. OV Manfred DANIEL



StR. Evelyn SCHMIDT, BEd



StR. Marco STEPAN



STR. BR Klemens KOFLER

Die Mitglieder des Gemeinderates:



GR DI Isabel MANG, BEd



GR OV Stefan KEUSCH



GR Jutta RABL



GR Ing. Andreas HOLZBRECHER

GR Johanna LEITHNER

GR Martin PICHLMAYER

GR Manuela FREITAG

GR Bettina SCHATNER

GR Johann MOSER

GR Markus PFEIFFER

GR Heinz-Dieter SCHEWIG

GR Stephan SCHNEIDER

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:

GR OV Robert LOCHNER

GR Mag. Dr. Sabine ENGLMAIER

GR Shefqet BALAJ

GR Christian MAYER

GR Claudia LANGER

GR Manfred COLLELLI

entschuldigt
GR Ronald ZÖCHMEISTER